

Quelle: M. u. W. Schlecker Elektrische Anlagen



Bild 1: Marcus Dodel führt das Unternehmen M. u. W. Schlecker Elektrische Anlagen in der dritten Generation

Quelle: Hilti



Bild 2: Mit dem Hilti Flottenmanagement ist stets gewährleistet, dass alle benötigten Werkzeuge auf der Baustelle einsatzbereit sind

Gewinner des Unternehmerpreises Elektrohandwerk Kategorie C

Der Tradition verpflichtet und fit für die Zukunft

Das Elektrohandwerksunternehmen M. u. W. Schlecker Elektrische Anlagen in Ulm steht seit 1926 für Qualitätsarbeit und zuverlässigen Service. Mit dem Deutschen Unternehmerpreis Elektrohandwerk 2020 in der Kategorie C (mehr als 40 Mitarbeiter) wurden die Leistungen von Geschäftsführer Marcus Dodel und seinem Team gewürdigt.

Der Name Schlecker steht in Ulm seit mehr als 90 Jahren für innovative und sichere Elektroinstallation. Das Elektrohandwerksunternehmen wurde 1926 von den Brüdern *Max* und *Willy Schlecker* gegründet. 1986 übernahm *Leonhard Dodel*

die Firma, behielt aber den Namen M. u. W. Schlecker bei.

Inzwischen führt sein Sohn, *Marcus Dodel*, den Elektrobetrieb. Er hat diesen in den letzten Jahren zu einem bestens organisierten Unternehmen mit top ausgebildeten und

motivierten Mitarbeiter weiterentwickelt (**Bild 1**). Die Bewerbung für den Deutschen Unternehmerpreis Elektrohandwerk ist für *M. Dodel* und sein Team ein logischer Schritt in der Unternehmensentwicklung.

Frei nach dem Motto »Tue Gutes und rede darüber« will man in Ulm nicht betriebsblind vor sich hinwuseln; sondern als ein Leuchtturm und Vorbild in der Elektrohandwerksbranche agieren. Die Jury des Wettbewerbs war von der Bewerbung des Traditionsunternehmens sehr angetan und wählte es einstimmig auf den ersten Platz in der Kategorie mehr als 40 Mitarbeiter.

Die Preisverleihung fand am 1.10.2020 in München statt (siehe »de« 20.2020, S. 54). Hier folgt nun eine ausführlichere Darstellung des Siegers bei den größeren Elektrohandwerksbetrieben.

Anspruchsvolle Projekte

Das hohe fachliche Niveau, auf dem *M. Dodel* und sein Team arbeiten, spiegelt sich in zahlreichen renommierten Projekten wieder.

Deutscher Unternehmerpreis Elektrohandwerk 2020

Die Fachzeitschrift »de« vergibt in diesem Jahr erneut den Deutschen Unternehmerpreis Elektrohandwerk. Erfolgreiche Unternehmen konnten sich in drei Kategorien bewerben:

- Betriebe mit bis zu 20 Mitarbeitern
- Betriebe mit 21 bis 40 Mitarbeitern
- Betriebe mit mehr als 40 Mitarbeitern

Die Jury hat am 4. und 5.2.2020 die Gewinner ermittelt und übergab die Preise am 1.10.2020 im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in München.



So wurden u.a. die Firmenzentralen der Husqvarna Group, der Uzin Utz AG und von Codex realisiert. M. u. W. Schlecker Elektrische Anlagen stand dabei für die Errichtung der Sicherheitsbeleuchtung, der Brandmeldeanlage nach DIN 14675 und der IT-Ver-netzung in der Verantwortung. Außerdem wurden Smart-Building-Funktionen mit KNX realisiert sowie die MSR-Verkabelung und eine Smart-Security-Zutrittskontrolle installiert. Neubauten von Schulen und Uni-versitätsgebäuden gehören ebenfalls zum Spektrum der Projektaktivitäten des Ulmer Elektrohandwerksbetriebes.

Auch im Wohnungsbau und bei der Er-richtung von repräsentativen Gebäuden ist die Fachkompetenz von Elektromeister *Marcus Dodel* und seinen Mitarbeitern gefragt.

Top organisiert und ausgerüstet

Heute arbeiten 51 Mitarbeiter bei Schlecker. Ein hohes fachliches Niveau bei den realisiert-ten Projekten wird durch permanente Wei-terbildung und eine qualitativ hochwertige Ausstattung der Mitarbeiter abgesichert. So wurde beispielsweise das Hilti Flottenman-agement im Betrieb eingeführt. Jeder Mitar-beiter, der tagtäglich seine Aufgaben auf den Baustellen zu erfüllen hat, bekommt hierfür einen Werkzeug-Trolley zur Verfügung ge-stellt (Bild 2). Geht mal etwas kaputt oder muss gewartet werden, sorgt das Flottenma-nagement dafür, dass rechtzeitig Ersatz ver-fügbare ist. Diese hohe Servicequalität trägt wesentlich mit dazu bei, dass die Mitarbeiter stets ihre Aufgaben in hoher Qualität erfül-len können. Dadurch steigt auch die Effektivität der Arbeit, und die Mitarbeiter-motivation bleibt auf einem hohen Niveau.

Die hochwertige Ausstattung der Mitar-beiter setzt sich bei der Arbeitskleidung fort. Für die Auswahl der passenden Berufsbeklei-dung wurde im Unternehmen eine kleine Boutique eingerichtet. Hier können die Mit-arbeiter in Ruhe ihre Arbeitskleidung aussu-chen und anprobieren. Lieferant für die Ar-beitsschutzkleidung ist in erster Linie Engel-bert Strauss.

Die Auswahl dieser im Handwerk sehr be-liebten Marke ist ebenfalls ein Zeichen der Wertschätzung des Unternehmers für seine Mitarbeiter.

Sicher hat all dieses Engagement auch sei-nen Preis. Aber die Rentabilität des Unter-nehmens M. u. W. Schlecker zeigt mehr als deutlich, dass sich dieser Aufwand auszahlt. Investitionen in die Mitarbeiter, ihre Quali-fikation und Motivation sind die Grundlage für die hochwertigen Projekte, die *Marcus*



Quelle: Lüders

Bild 3: Die PV-Eigenverbrauchsanlage mit Batteriespeicher dient als Referenz für zahlreiche Privat- und Gewerbekunden

Dodel als Alleinstellungsmerkmale für sein Unternehmen verbuchen kann.

Digital vernetzt und organisiert

Bei der Fa. Schlecker wird das Thema Digita-lisierung seit einigen Jahren massiv vorange-trieben. Inzwischen ist der gesamte Betrieb digital organisiert. Mit der Branchenlösung »Powerbird« von Hausmann & Wynen wer-den zahlreiche Funktionen abgedeckt, u.a. auch das Archiv. Die Monteure sind mobil angebunden. Damit können die Auftragsab-wicklung, das Aufmaß und die Zeiterfassung ebenfalls digital abgewickelt werden. Insgesamt sind 25 Lizenzen des mobilen Monteurs von »Powerbird« im Einsatz.

Die Weiterbildung der Mitarbeiter ist ein wesentlicher Erfolgsbaustein des Unterneh-mens. Hier geht *Marcus Dodel* strategisch vor. Bereits beim Abschluss eines Ausbil-dungsvertrages wird Berufseinsteigern eine Perspektive für die spätere Weiterentwick-lung gegeben. Hierzu zählen u.a. die Meister-oder Techniker Ausbildung oder der Fachwirt für Solartechnik. Diese beruflichen Perspek-tiven haben z.B. einen IT-Studienabbrecher dazu bewogen, sich dem Team von M. u. W. Schlecker anzuschließen.

Die Umsetzung der anspruchsvollen Pro-jekte erfordert eine permanente Weiterbildung im Unternehmen. Auch hier werden wenn möglich digitale Formate genutzt, was in Pandemiezeiten häufig die einzige Form der Wissensvermittlung ist. Mitarbeiter, die sich weiter entwickeln wollen und ihre eigenen beruflichen Ziele mit den Unternehmenszie-len verbinden, sorgen im Team von *M. Dodel* für einen steten Innovations- und Wissens-zuwachs. Davon profitieren natürlich auch die Kunden des Elektrohandwerksbetriebes.

Die gleichmäßige Verteilung der Aufträge auf private, gewerbliche und öffentliche Kun-



Quelle: Lüders

Bild 4: Die Impulstafel für das tägliche miteinander Arbeiten

den spricht für die Synergien, die sich durch eine hohe Innovationsfähigkeit ergeben. Wer als Gewerbekunde von der hohen Qualität der Arbeit von M. u. W. Schlecker überzeugt wurde und selbst bauen will, lässt auch sein privates Umfeld von der Fachkompetenz des Elektrohandwerksbetriebes profitieren.

Zur Zeit entwickelt sich die Kombination aus PV, Speicher und Elektromobilität sehr dynamisch. Hier setzt Elektromeister *Dodel* vor allem auf das Hauskraftwerk von E3DC. Als Referenz wurde im Unternehmen eine PV-Eigenverbrauchsanlage mit Speicher in-stalliert (Bild 3). Auch in seinem Zuhause hat *Marcus Dodel* eine solche Anlage installiert und lädt so sein Elektroauto zu einem großen Teil mit selbsterzeugtem Sonnenstrom.

Hohe Mitarbeiterbindung

Der Teamgedanke ist ein prägendes Element der Unternehmenskultur bei M. u. W. Schlecker. Großen Wert wird auf eine gute Zusammenarbeit und einen familiären Umgang ge-legt. Sich mit Respekt begegnen, einander unterstützen und fair miteinander umgehen, das ist Mitarbeiter- und Unternehmenskon-sens und Basis der hohen Mitarbeiterbin-dung bei M. u. W. Schlecker (Bild 4). Der Gewinn des Deutschen Unternehmerpreis Elektrohandwerk 2020 trägt zusätzlich zur Mitarbeitermotivation bei. Die 3000€ Preis-geld will *Marcus Dodel* in den nächsten Betriebsausflug investieren. Diese traditionel-len außerbetrieblichen Aktivitäten stärken seit Jahren das Zusammengehörigkeitsgefühl im Unternehmen und tragen zur familiären Arbeitsatmosphäre bei. ●



Autor:
Dipl.-Kommunikationswirt
Roland Lüders,
Redaktion »de«